

1.NDRT U 17 / U 19 in Lübeck

Starke Leistung der SHBV-Akteure**Jendrik Städler konnte überzeugen**

Die Struckbachhalle war Austragungsort der 1. Norddeutschen Rangliste U 17/19 2008. An dieser Stelle erst einmal ein herzliches Dankeschön an den Ausrichter Andreas Lietzke und an den Referee Helmut Krüger, die ihre Aufgabe gewohnt souverän erledigten.

Am Sonnabend wurde mit dem Mixed am Ende für Moritz der 7. Platz und die begonnen. In U 17 waren Torben Lietzke Aussicht, es beim 2. Turnier besser zu



Mats Hukriede und Linda Klasin erspielten sich im Mixed mit einer hervorragenden Leistung den Sieg in Lübeck. Foto: H.Böttger

und Sina Bluhm am Start. Die Beiden spielten im Rahmen ihrer Möglichkeiten, mussten aber im ersten Spiel die Überlegenheit der Gegner anerkennen. Das zweite Spiel war äußerst knapp und wurde unglücklich mit 25:23, 13:21 und 19:21 verloren.

In U 19 waren Nico Coldewe mit Kathleen Ebersbach und Linda Klasi mit Partner Mats Hukriede aus Hamburg die Favoriten. Beide Paarungen konnten sich auch erwartungsgemäß klar ins Finale spielen. Dort dominierten Linda und Mats und konnten sich überraschend klar mit 21:14 und 21:17 durchsetzen.

Im Jungeneinzel U 17 konnten die Aufsteiger aus U 15 Jonathan Persson und Alexander erwartungsgemäß keine Akzente setzen, verkauften sich aber sehr gut und konnten eine Menge an Erfahrung sammeln.

Martin Koop konnte die erste Runde gewinnen, um dann allerdings knapp in drei Sätzen an Hannes Kamin aus Hamburg zu scheitern. Moritz Freudenthaler hatte das Pech, im Viertelfinale auf den an diesem Wochenende überragend spielenden Albert Fink aus Niedersachsen zu treffen. Der spätere Ranglistenzweite war an diesem Wochenende einfach zu stark, so blieb

machen.

Bei den Mädchen mussten Sina Bluhm und Hannah Paustian Erstrundenniederlagen einstecken. In den Spielen um Platz 9 bis 16 konnte Sina noch zwei Siege erringen und Platz 11 belegen. Hannah



Jendrik Städler zeigte beim Turnier eine sehr gute Leistung. Foto: H.Böttger

erreichte Platz 13.

Besser machte es Luka Bluhm. Die U 15 Spielerin gewann etwas überraschend die ersten beiden Spiele gegen Vivian Welker und Denise Jäger und zog damit in die

Gruppenspiele um Platz 1 bis 4 ein.

Am Ende freute sich Luka über den erreichten 3. Platz in der höheren Altersklasse U 17.

In U 19 mussten Wei Ming Hauschild und Sascha Plietzsch Erstrundenniederlagen einstecken. Danach gewannen beide ihre Platzierungsspiele und traten im Spiel um Platz 9 gegeneinander an. An diesem Tag hatte Sacha mit 21:16 und 21:12 die Nase vorn.

Viel besser machte es an diesem Wochenende Jendrik Städler. Der Wittorfer konnte völlig überraschend im Viertelfinale den an 1 gesetzten Lin Yu Oei aus Berlin mit 18:21, 22:20 und 21:16 besiegen.

In den Gruppenspielen gelang noch ein Sieg gegen Tom Scholz aus Berlin. Am Ende freute sich der Wittorfer über einen hervorragenden 3. Platz.

Bei den Damen erreichten Linda Klasi und Kathleen Ebersbach gegen Lisa Baumgärtner aus SAH und Laura Gredner aus NIS das Halbfinale.

In den Gruppenspielen um Platz 1 bis 4 lief es dann nicht mehr so gut. Beide Spielerinnen blieben unter ihren Möglichkeiten. So belegte Linda am Ende Platz vier und Kathleen erreichte noch glücklich den 2. Platz. Da ist beim 2. Turnier in Hamburg mehr drin.

Im Doppel mussten Sina Bluhm mit Hannah Paustian und Luka Bluhm mit Samira Shiw Gobin aus MVP Erstrundenniederlagen einstecken. In den Platzierungsspielen setzten sich Sina und Hannah und Luka und Samira jeweils gegen Hamburger Doppel durch. Im abschließenden Spiel gegeneinander hatten Sina und Hannah die Nase vorn.

Inhalt

1.NDRT U 17 / U 19 Lübeck	1+3
Aktuelle Rangliste des SHBV	2
2.Norddeutsche RL in Hamburg .	3-4
SHBV-Einzelrangliste Trittau	5+6
BW Wittorf Tabellenführer	6+7
Regionalliga Nord	8
Verbandsliga /Landesligen	9+10
Oberliga Nord	10
Interview Länderspiel DK	11
Kreismeisterschaften KBV OH	12
Kuriose OXO-Idee	13-14
Tunierausschreibungen	15
Ratgeber Ernährung	18-19

Titelfoto: Nadine Kuhnert zeigte eine sehr gute Leistung in den Punktspielen und auf der Rangliste in Trittau, wo sie den 3.Platz belegen konnte. Foto: F.Kossiski

In U 19 konnten Sascha Plietzsch und Jendrik Städler mit einem 23:21 und 21:5

Berlin und Hamburg. Im abschließenden Spiel um Platz 3 hatten



Luka Bluhm erspielte sich in Lübeck im Mädcheneinzel U 15 einen sehr guten 3.Platz.
Foto: H.Böttger

Sieg gegen Braun / Ritzel aus Bremen das Halbfinale erreichen. Da kam dann allerdings das Aus gegen Hukriede/Oei. Ähnlich erging es Wei Ming Hauschild mit Partner Daniel Dehn aus Hamburg. Nach einem Sieg gegen Joop / Friedenstab aus Niedersachsen folgte eine knappe Dreisatzniederlage gegen Scholz / Kämnitz aus

Wei Ming und Daniel knapp in drei Sätzen die Nase vorn. Bei den Damen erreichte Linda Klasi mit Partnerin Franziska Ottrembka das Finale. Dort verloren die Beiden überraschend gegen die Niedersachsen Beutler / Gredner in drei Sätzen. Tanja Paulsen hatte mit Partnerin Annika Bley aus Niedersachsen Lospech.

2.Norddeutsche Rangliste U 13/U 15/U 17/ U 19

Erfolgreiche Rangliste in Hamburg

Die 2. Norddeutsche Rangliste U 13/15/17/19 in Hamburg war ein erfolgreiches Wochenende für den SHBV. Besonders die erstmals ausgetragene U 13 Einzelrangliste war aus SHBV Sicht ein gute Sache.

Bei den Mädchen waren Nadine Coordes, Antje Biel, Nele Rubow und Lisa Woidich am Start. Schon in den Gruppenspielen konnten gute Ergebnisse erzielt werden.



Nadine Coordes belegte im Mädcheneinzel U 13 einen hervorragenden 2.Platz.

Foto: R.Mernke

Antje Biel erspielte sich bei ihrem ersten überregionalen Auftritt einen guten 6. Platz, Nele Rubow erreichte Platz sieben und

Herausragend war Nadine Coordes aus Wittorf, die beide

Gruppenspiele gewinnen konnte

und um Platz 1 bis 3 spielte. Hier konnte Nadine gegen Nathalie Wendt aus Brandenburg in drei Sätzen gewinnen, Yvonne Li aus Hamburg war an diesem Wochenende nicht zu schlagen, aber mit dem 2. Platz konnte Nadine mehr als zufrieden sein.

Lisa Woidich wurde Achte. Insgesamt ein guter Auftritt unserer U 13 Mädchen.

Im U 13 Jungeneinzel war der SHBV mit fünf Teilnehmern zahlenmäßig sehr stark vertreten. Allerdings sollten die Ergebnisse dies auch rechtfertigen. Maximillian Graf und Daniel Seifert beendeten die Gruppenspiele jeweils mit Platz 1. Bjarne Geiss wurde Gruppenzweiter, wobei er sich nur dem späteren Sieger Erik Aufzug aus Sachsen Anhalt knapp in drei Sätzen geschlagen geben musste. Jonas Schröder wurde ebenfalls Gruppenzweiter und Enno Elges erreichte in seiner Gruppe Platz 3. Bei den nachfolgenden Platzierungsspielen konnte sich Maximillian Graf gegen Lukas Bölke aus Berlin und Daniel Seifert gegen Moritz Geist ebenfalls aus Berlin jeweils in zwei Sätzen behaupten.

Im nachfolgenden Halbfinale behielt Daniel in einem sehr guten Spiel mit 21:19 und 22:20 knapp die Oberhand. Das Endspiel wurde dann in zwei Sätzen von Erik Aufzug gewonnen. Bjarne Geiss erreichte am Ende Platz 6 und Jonas Schröder wurde Achter. Enno Elges konnte alle seine Platzierungsspiele gewinnen und erreichte am Ende



Franziska Ottrembka und Linda Klasi belegten im Damendoppel einen sehr guten 2.Platz.
Foto: H.Böttger

Die Beiden verloren gleich das erste Spiel und wurden am Ende Fünfte.

Horst Böttger

Platz 9 von insgesamt 14 Teilnehmern. Dieses gute Gesamtergebnis lässt uns Erwartungsvoll in die Zukunft blicken.

Im Mixed waren nach einigen Freistellungen und krankheitsbedingten Ausfällen jeweils nur sechs bzw. fünf Paarungen am Start.

In U 19 konnten Sascha Plietzsch und Tanja Paulsen nach verlorenem Halbfinale das Spiel um Platz 3 gegen Dehn /Tandetzki aus Hamburg mit 16:21, 21:5 und 21:14 gewinnen.

In U 15 konnten Alexander Mernke und Luka Bluhm das SHBV Duell gegen Jonathan Persson und Joyce Grimm gewinnen. Im Endspiel gab es dann allerdings eine knappe 24:26, 21:17 und 18:21



Daniel Seifert belegte im Jungeneinzel U 13 einen sehr guten 2.Platz. Foto: R.Mernke

Redaktionsschluss

Ausgabe 12/2008

ist der

10.11.2008

14:00 Uhr !

Niederlage.

Jonathan und Joyce konnten das Spiel um Platz 3 gegen Flato/Volkman aus Hamburg mit 21:13 und 21:17 gewinnen.

Im anschließenden Einzel konnte Jendrik Städler seinen guten 3. Platz der ersten Rangliste nicht bestätigen. Im Viertelfinale gab es eine knappe 17:21 und 20:22 Niederlage gegen Lukas Förchner aus Berlin. Am Ende reichte es noch zu Platz 6.

Erfolgreicher waren unsere Damen. Kathleen Ebersbach konnte alle drei Gruppenspiele um Platz eins bis vier gewinnen und erreichte unangefochten Platz 1. Linda Klasen erreichte einen guten 3. Platz. Moritz Freudenthaler erreichte mit einem Zweisatzsieg gegen Francis Karge die Gruppenphase und wurde am Ende Vierter. Bei den Mädchen erreichte Sina Bluhm Platz acht.

In U 15 konnte Alexander Mernke sein Superergebnis vom ersten Ranglistenturnier nicht wiederholen. Mit einem Sieg und zwei Niederlagen belegte Alexander am Ende Platz 4.

Leon Kneip wiederholte seinen siebten Platz und Jannik Rehmeier belegte Platz 13.

Bei den Mädchen konnte Luka einen vierten Platz erringen. Joyce Grimm spielte ein sehr gutes Turnier, besonders im Viertelfinale beim 11:21, 21:12 und 19:21 gegen Franziska Volkman zeigte Joyce ein Superspiel. Am Ende wurde es ein guter 6. Platz. Verbessert zeigten sich auch Jana Aumann mit Platz sieben und Jenny Wecker mit Platz acht. Keike Schröder erreichte Platz 13.



Wei Ming Hauschild belegte im Doppel mit seinem Partner den 2. Platz Foto: R.Mernke

Jonathan und Joyce konnten das Spiel um Platz 3 gegen Flato/Volkman aus Hamburg mit 21:13 und 21:17 gewinnen. Im anschließenden Einzel konnte Jendrik Städler seinen guten 3. Platz der ersten Rangliste nicht bestätigen. Im Viertelfinale gab es eine knappe 17:21 und 20:22 Niederlage gegen Lukas Förchner aus Berlin. Am Ende reichte es noch zu Platz 6. Erfolgreicher waren unsere Damen. Kathleen Ebersbach konnte alle drei Gruppenspiele um Platz eins bis vier gewinnen und erreichte unangefochten Platz 1. Linda Klasen erreichte einen guten 3. Platz. Moritz Freudenthaler erreichte mit einem Zweisatzsieg gegen Francis Karge die Gruppenphase und wurde am Ende Vierter. Bei den Mädchen erreichte Sina Bluhm Platz acht. In U 15 konnte Alexander Mernke sein Superergebnis vom ersten Ranglistenturnier nicht wiederholen. Mit einem Sieg und zwei Niederlagen belegte Alexander am Ende Platz 4. Leon Kneip wiederholte seinen siebten Platz und Jannik Rehmeier belegte Platz 13. Bei den Mädchen konnte Luka einen vierten Platz erringen. Joyce Grimm spielte ein sehr gutes Turnier, besonders im Viertelfinale beim 11:21, 21:12 und 19:21 gegen Franziska Volkman zeigte Joyce ein Superspiel. Am Ende wurde es ein guter 6. Platz. Verbessert zeigten sich auch Jana Aumann mit Platz sieben und Jenny Wecker mit Platz acht. Keike Schröder erreichte Platz 13.

Noch besser lief es dann am Sonntag im Doppel. In U 19 konnte Wei Ming Hauschild mit Partner Daniel Dehn aus Hamburg seine gute Leistung aus Lübeck wiederholen und sich mit zwei Siegen ins Finale spielen.

Dort gab es dann leider mit 19:21 und 20:22 eine ganz knappe Niederlage gegen Hukriede/Oei aus Hamburg und Berlin. Jendrik Städler und Sascha Plietzsch gewannen das „Kleine“ Finale gegen Joop / Friedenstab aus Niedersachsen klar in zwei Sätzen und erreichten Platz 3. Linda Klasen musste mit Partnerin Franziska Ottrembka im Endspiel gegen Wienefeld/Thieme aus Hamburg mit 18:21, 21:19 und 23:25 eine äußerst knappe Niederlage hinnehmen.

In U 15 hatten sich Alexander Mernke und

Jonathan Persson nach Platz 5 in Lübeck einiges vorgenommen. Das gelang schon eindrucksvoll im Halbfinale mit 21:15 und 21:18 gegen Farnung/Kirchberg, gegen die Alex und Jonathan in Lübeck verloren hatten. Im Endspiel gab es dann einen Dreisatzsieg gegen Flato/Förtsch aus Hamburg. Leon Kneip erreichte mit Partner Kenny Notnagel aus Niedersachsen Platz 6. Jannik Rehmeier wurde mit Paul Jäde Achter.

Ebenso erfreulich war das Ergebnis bei den Mädchen. Jenny Wecker und Joyce Grimm konnten endlich einmal im Wettkampf ihre Doppelqualitäten abrufen. Im Endspiel gab es mit 21:8 und 21:13 einen klaren Zweisatzsieg gegen Tornow/Bantin aus Niedersachsen.

Luka Bluhm konnte mit Partnerin Samira Shiw Gobin aus Schwerin Platz 4 belegen. Keike Schröder und Jana Aumann beleg



Joyce Grimm und Jenny Wecker er spielten sich im MD U 15 den 1. Platz.

Foto: R.Mernke

ten Platz 5 und Tjorven Geiss konnte mit Amelie Triebel in einem guten Spiel mit 21:13 und 21:16 Platz sieben erreichen. Die Ergebnisse im Einzelnen:

JE U 13

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 2. Daniel Seifert | 4. Maximilian Graf |
| 6. Bjarne Geiss | 8. Jonas Schröder |
| 9. Enno Elges | |

ME U 13

- | | |
|-------------------|-----------------|
| 2. Nadine Coordes | 6. Antje Biel |
| 7. Nele Rubow | 8. Lisa Woidich |

JE U 15

- | | |
|---------------------|---------------|
| 4. Alexander Mernke | 7. Leon Kneip |
| 13. Jannik Rehmeier | |

ME U 15

- | | |
|--------------------|-----------------|
| 4. Luka Bluhm | 6. Joyce Grimm, |
| 7. Jana Aumann, | 8. Jenny Wecker |
| 13. Keike Schröder | |

JD U 15

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. Mernke / Persson | 6. Kneip/ Notnagel |
| 8. Rehmeier / Jäde | |

MD U 15

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. Wecker / Grimm | 4. Bluhm / Shiw Gobin, |
| 5. Schröder / Aumann | 7. Geiss / Triebel |

Mix U 15

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 2. Mernke / Bluhm | 3. Persson / Grimm |
| 5. Kneip / Wecker | |

JE U 17

- | |
|-------------------------|
| 4. Moritz Freudenthaler |
|-------------------------|

ME U 17

- | |
|---------------|
| 8. Sina Bluhm |
|---------------|

MD U 17

- | |
|------------------|
| 4. Bluhm / Laabs |
|------------------|

HE U 19

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 6. Jendrik Städler | 8. Sascha Plietzsch |
|--------------------|---------------------|



Luka Bluhm und Alexander Mernke holten sich im Mixed U 15 den 2. Platz.

Foto: R.Mernke

9. Wei Ming Hauschild

DE U 19

- | | |
|-----------------------|-----------------|
| 1. Kathleen Ebersbach | 3. Linda Klasen |
|-----------------------|-----------------|

HD U 19

- | | |
|---------------------|------------------------|
| 2. Hauschild / Dehn | 3. Städler / Plietzsch |
|---------------------|------------------------|

DD U 19

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| 2. Klasen / Ottrembka | 5. Paulsen / Bley |
|-----------------------|-------------------|

MIX U 19

- | |
|------------------------|
| 3. Plietzsch / Paulsen |
|------------------------|

Für die 1. Deutsche Rangliste U 15 und U 17 in Berlin haben sich qualifiziert:

U 15 JE

- | |
|------------------------------------|
| Jonathan Persson, Alexander Mernke |
| Ersatz Leon Kneip |

U 15 ME

- | |
|--------------------------------|
| Luka Bluhm, Ersatz Joyce Grimm |
|--------------------------------|

U 15 JD

- | |
|-------------------------|
| Persson / Mernke |
| Ersatz Kneip / Notnagel |

Für die 1. Deutsche Rangliste U 13 und U 19 in Goldbach haben sich qualifiziert:

U 13 JE

- | |
|--|
| Bjarne Geiss (BT Quote), Daniel Seifert, |
| Ersatz Maximilian Graf |

U 13 ME

- | |
|---------------|
| Nadine Cordes |
|---------------|

U 19 HE

- | |
|-----------------|
| Nikolaj Persson |
|-----------------|

U 19 DE

- | |
|----------------------------------|
| Kathleen Ebersbach, Linda Klasen |
|----------------------------------|

U 19 HD

- | |
|----------------------------|
| Persson / Merz (BT Quote), |
| Hauschild / Dehn |

U 19 DD

- | |
|--------------------|
| Klasen / Ottrembka |
|--------------------|

U 19 Mix

- | |
|-------------------|
| Hukriede / Klasen |
|-------------------|

U 15 MD

- | |
|-----------------|
| Wecker / Grimm, |
|-----------------|

- | |
|---------------------------|
| Ersatz Bluhm / Shiw Gobin |
|---------------------------|

U 15 Mix

- | |
|--------------------------------------|
| Mernke / Bluhm, Ersatz Persson/Grimm |
|--------------------------------------|

- | |
|-------------------------------------|
| U 17 JE Ersatz Moritz Freudenthaler |
|-------------------------------------|

- | |
|-----------------------------|
| U 17 ME Kathleen Ebersbach, |
|-----------------------------|

- | |
|----------------|
| Merle Wossidlo |
|----------------|

- | |
|-----------------------------------|
| U 17 JD Freudenthaler/Kamburg (BT |
|-----------------------------------|

- | |
|--------|
| Quote) |
|--------|

- | |
|------------------------------|
| U 17 MD Ebersbach / Wossidlo |
|------------------------------|

- | |
|--|
| U 17 Mix Ersatz Freudenthaler/Wossidlo |
|--|

- | |
|---------------|
| Horst Böttger |
|---------------|

Gelungene Rangliste der Senioren in Trittau

Der Sportwart wurde Sieger

Die erste Landesrangliste unter dem neuen Sportwart Philipp Droste muss als durchaus gelungen bezeichnet werden. Trotz der fehlenden Tribüne in der Sporthalle Trittau herrschte eine angenehme, harmonische Stimmung mit teilweise sehr gutem Badminton.

Für das leibliche Wohl sorgte Susanne Kuhnert in der Cafeteria. Vielen Dank schon

dass die einzelnen Sätze ausgezählt werden mussten. Hier hatte etwas über-



Siegerehrung im Herreneinzel mit dem Sportwart Philipp Droste. Foto: F.Kossiski

mal an den Ausrichter und Susanne. Dass der verantwortliche Sportwart dann am

schend am Ende Tanja Paulsen mit 5:2 Sätzen die Nase vorn. Mit Zweisatzsiegen



Philipp Droste gewann das Herreneinzel. Foto: F.Kossiski

Ende auch noch das Turnier gewinnt, sucht sicher seinesgleichen.

Die Beteiligung bei den Herren war OK, leider fanden sich bei den Damen nur acht Teilnehmer in Trittau ein. Das ergab für den Spielmodus zwei Vierergruppen.

In Gruppe eins war es richtig spannend, am Ende hatten drei Damen 2:1 Spiele, so

4:2 Sätzen den 2. Platz. Der Niederlage gegen Tanja standen zwei Zweisatzsiele gegen Ina Voigt und Kirsten Blohm gegenüber. Ina musste sich mit 4:3 Sätzen mit dem undankbaren 3. Platz zufrieden geben.

In Gruppe zwei waren die Ergebnisse klarer. Es dominierte Linda Klasen, die gegen Wiebke Spiering, Charlotte Persson und Jessica August jeweils in zwei Sätzen gewann und damit klar den ersten Platz in der Gruppe behauptete. Wiebke Spiering spielte ein gutes Turnier und wurde mit Siegen gegen Charlotte und Jessika mit 2:1 Spielen Zweite.

Für Charlotte blieb damit nur der dritte Platz. In den Halbfinalspielen setzten sich Wiebke Spiering mit 21:17, 14:21 und 21:18 gegen Tanja Paulsen und Linda Klasen mit 21:14, 23:25 und 21:18 gegen Nadine Kuhnert knapp durch. Das Endspiel ging knapp in drei Sätzen an Linda Klasen. Das Spiel um Platz drei konnte Nadine in zwei Sätzen gegen Tanja gewinnen.

Ina Voigt bezwang Charlotte Persson in drei Sätzen und wurde Fünfte. Das Spiel um Platz sieben konnte Jessica August gegen Kirsten Blohm gewinnen.

Bei den Herren waren 28 Teilnehmer am Start. Mit Jan Collin Strehse, Philipp Droste, Nikolaj Persson, Alexander Strehse, Alexander Semrau, Alexandros Dimitriou, Thies Wiediger und Jendrik Städler konnten sich die Setzplätze eins bis acht ins Viertelfinale spielen.

Dort gewann Jan Collin mit 21:14 und



Siegerehrung im Dameneinzel mit dem neuen Sportwart.

Foto: F.Kossiski

gegen Nadine Kuhnert und Kirsten Blohm sowie einer knappen Dreisatzniederlage gegen Ina Voigt gelang Tanja der 1. Platz in der Gruppe. Nadine Kuhnert belegte mit

21:12 gegen Jendrik, Philipp mit 21:17 und 21:15 gegen Thies, Nikolaj mit 21:14 und 21:19 gegen Alexandros sowie Alexander Strehse gegen Alexander Semrau

mit 21:17 und 21:19. Im Halbfinale kam es dann zum Bruderduell der Familie Strehse. Hier brachte Jan Collin das Kunststück



Linda Klasen gewann die Rangliste im Dameneinzel. Foto: F.Kossiski

fertig, im ersten Satz einen 16:20 und im zweiten Satz einen 17:20 Rückstand jeweils zu einem 22:20 Sieg zu drehen. Im zweite Halbfinale musste Philipp gegen den sehr gut spielenden Nikolaj Persson über drei Sätze gehen, um den U 19 Spieler aus Trittau zu besiegen. Das Endspiel wurde zu der erwartet knappen Angelegen-

heit. Philipp und Jan Collin spielen beide für Blau Weiß Wittorf in der 2. Bundesliga und schenken sich nichts. Am Ende hatte Philipp Droste beim knappen 22:20 und 21:19 die Nase vorn. Nikolaj Persson holte gegen Alexander Strehse den dritten Platz. Fünfter wurde Alexander Semrau gegen Alexandros Dimitriou. Jendrik Städler holte gegen Thies Wiediger den 7. Platz. Insgesamt war es ein gutes Turnier, wobei Philipp sicher die Hürde als Turnierleiter für sein erstes Turnier nahm. In Zukunft muss vielleicht noch daran gearbeitet werden, insbesondere bei den Damen, die Teilnehmerzahlen zu erhöhen.

Aber auch bei den Herren ist noch Luft nach oben.

Ergebnisse 2.LRT Herren:

1. Philipp Droste	120
2. Jan-Collin Strehse	117
3. Nikolaj Persson	114
4. Alexander Strehse	111
5. Alexander Semrau	108
6. Alexandros Dimitriou	105
7. Jendrik Städler	102
8. Thies Wiediger	99
9. Wei Ming Hauschild	96
10. Nils Christiansen	93

11. Frederik Heins	90
12. Finn Glomp	87



Nadine Kuhnert belegte im Dameneinzel einen guten 3. Platz. Foto: F.Kossiski

13. Nils Lemke	84
14. Wei Han Hauschild	81
15. Sebastian Trautloff	78

Damen:

1. Linda Klasen	120
2. Wiebke Spiering	117
3. Nadine Kuhnert	114
4. Tanja Paulsen	111
5. Ina Voigt	108
6. Charlotte Persson	105
7. Jessica August	102
8. Kirsten Blohm	99

Horst Böttger

Unglaublicher Auftakt in der 2. Bundesliga

BW Wittorf ist Tabellenführer

Zum Saisonauftakt hatten wir den VfL Maschen zu Gast. Der letztjährige Vizemeister präsentierte sich gegenüber dem Vorjahr in veränderter Besetzung. Till Zander und Karen Neumann spielen jetzt für den VfL HH 93 in der 1. Liga.

Neu im Team die beiden Schotten Jillie Cooper und Watson Briggs sowie Guido Radecker vom BV Gifhorn.

Vor lautstarker heimischer Kulisse konnten wir uns für die beiden letztjährigen Saisonniederlagen revanchieren und mit einem 6:2 Sieg einen erfreulichen Saisonauftakt feiern.

Einen starken und vielversprechenden ersten Auftritt konnte unser polnischer Neuzugang Rafal Havel feiern. Neben einem unangefochtenen Sieg im 1. HD mit Patrik Neubacher gegen die polnisch/schottische Kombination Paczek/Goddard konnte Rafal auch gegen die schottische Nr. 1 Goddard das 1. HE in drei Sätzen gewinnen.

Vor dem Einzelsieg zeigte zunächst unser DD mit Neele Voigt / Annekatrin Lillie eine starke Leistung. Nach verlorenen 1 Satz

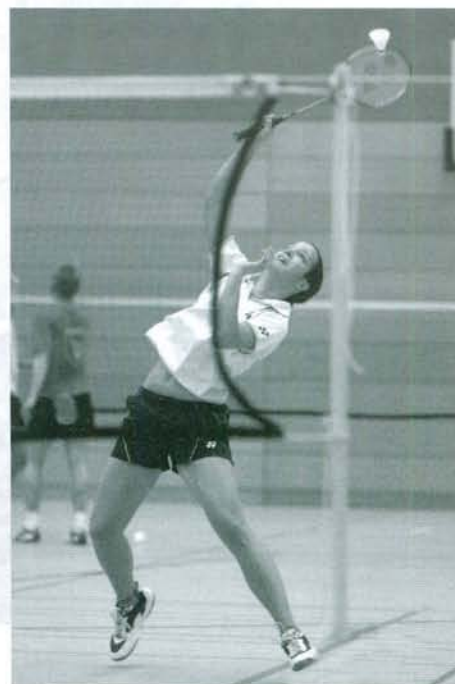
konnten sich beide erheblich steigern und gegen Cooper / Wegrzyn noch unerwartet gewinnen.

Jan Collin Strehse und Philipp Droste erhöhten mit einem Dreisatzsieg im 2. HD auf 3:0. Nach dem Gewinn des 1. HE konnte Neele Voigt in einen unglaublich spannenden Finish des dritten Satzes die Polin Wegrzyn mit 21:19 niederringen und damit den 5. Punkt erspielen.

Das Mixed und 2. HE ging dann an die Gäste. Jan Collin hatte dann im abschließenden 3. HE gegen Stephan Burmeister wenig Mühe auf 6:2 zu erhöhen.

Am 27/28.09. hatte unsere I. Mannschaft ihre Bewährungsprobe in Dorsten und Wesel. Nachdem sich diese beiden Clubs mit einem Unentschieden im Auftaktspiel trennten, hatten wir uns auch eine jeweilige Punkteteilung als Ziel gesetzt. Doch es kam viel besser. Am Ende fuhren wir überglücklich mit vier Punkten nach Hause.

Beim BVH Dorsten hatten wir nach der 6:2



Neele Voigt bot eine starke Leistung und gewann das Dameneinzel.

Foto: A.Zimmermann

Niederlage der Vorsaison und der damit verbundenen Abgabe des 3. Tabellenplatzes noch etwas gut zu machen. Es begann



dann auch gleich mit einem vielversprechenden Start.

Sowohl das 1. HD mit Patrik Neubacher/Rafal Hawel und das DD mit Neele Voigt/Annekatri Lillie konnten ihre Auftaktspiele gewinnen. Hierbei konnten sich unsere Damen in einem nervenzerrenden Dreisatzkrimi mit 22:20 im Entscheidungssatz durchsetzen.

Stark begann auch das 2. HD mit Malte Böttger / Philipp Droste gegen Kuchenbecker/Ehlert, das jedoch leider nach gewonnenem ersten Satz noch an die Gastgeber ging.

Die Führung konnte dann Rafal Hawel im 1.HE in einem überzeugenden Spiel gegen den niederländischen Nationalspieler Afif auf 3:1 ausbauen. Neele Voigt stimmte uns mit ihrem Zweisatzsieg im DE dann sogar noch auf mehr ein.

Überragend präsentierte sich dann unser neu zusammengesetztes Mixed mit Annkatrin Lillie/Philipp Droste. Gegen die im letzten Jahr ungeschlagene Paarung Bölter/Muyris holten

beide unerwartet in drei spannenden Sätzen den fünften Punkt zum frühzeitigen Sieg.

Da tat es nicht mehr so weh, dass Jan Collin Strehse im 2. HE gegen Kuchenbecker sowie Philipp Knoll bei seinem Debüteinzel gegen Ehlert verloren. Damit 5:3 Auswärtssieg.

Mit vier Punkten auf der Habenseite reisten wir am Sonntag ganz entspannt zum Aufsteiger BV RW Wesel. Doch trotz der Gelassenheit innerhalb unserer Reihen behielten wir den Respekt vor dem gut besetzten Gastgeber. Mit den beiden holländischen Nationalspielern Vaessen und

Massing bahnte sich eine schwierige Aufgabe für uns an.

So hatten wir auch im 1.HD und DD schwer zu kämpfen und mussten jeweils in den Entscheidungssatz gehen. Patrik Neubacher / Rafal Hawel setzten sich in einem packenden Spiel gegen Löll / Szkudlarczyk durch. Dies war auch super



Jan-Collin Strehse bot im Einzel und Doppel eine sehr starke Gesamtleistung. Foto: BW Wittorf

wichtig, da unsere bis dorthin ungeschlagenen Damen Neele Voigt / Annkatrin Lillie unerwartet in drei Sätzen verloren. Nach einem wackeligen ersten Satz, besannen sich Jan Collin Strehse / Philipp Droste im 2. HD und gewannen schließlich die Sätze zwei und drei. Zwischenstand 2:1. Im vorgezogenen 3. HE konnte Philipp Knoll seinen ersten Saisonsieg im Wittorfer-Dress feiern und die Führung auf 3:1 ausbauen.

Auch Neele Voigt zeigte wieder eine konstant gute Leistung und holte ihren dritten Einzelsieg in Folge. Damit war schon mal ein Punkt gesichert.

Im Mixed hatten es Annkatrin Lillie / Philipp Droste mit Szkudlarczyk / Vaessen zu tun. Auch heute konnten sie sich wieder gut behaupten und gewannen Satz eins, doch nach einem 24:26 im zweiten Satz fehlte dann die Konstanz im dritten Satz. Somit ruhten unsere Hoffnungen für den erhofften fünften Punkt auf Rafal Hawel und Jan Collin Strehse. Rafal hatte gegen die niederländische Nr.3 Massing schwer zu kämpfen und schaffte es nach verlorenem ersten Satz wieder auszugleichen. Der stark spielende Massing konnte aber leider am Ende Rafal die erste Saisonniederlage beibringen.

Im abschließenden 2. HE sorgte Jan Collin Strehse gegen den hoch gehandelten Stephan Löll sein bestes Spiel im Wittorfer Dress. Überraschend klar in zwei Sätzen konnte er das Spiel gewinnen und holte damit den big point zum hart erkämpften 5:3 Auswärtssieg.

Damit konnte die am Samstag eroberte Tabellenführung verteidigt werden und darf sich schon

jetzt auf die Spitzenbegegnungen gegen den Tabellenzweiten aus Mülheim und dem Vierten TV Refrath am 11/12.10.08 vor heimischer Kulisse freuen.

Philipp Droste / Ralf Treptau

**Redaktionsschluss
für Ausgabe 12/2008
ist der
10.11. 2008 14.00 Uhr**



**Nutzen Sie unseren Versandservice,
oder besuchen Sie uns in Hamburg-Wandsbek.**

Preiswerte Mannschaftsbekleidung, Beflockung, Sporttaschen und Sportschuhe.
Anerkannt guter Besattungsservice.

Federballpreise pro Rolle
bei 25 Dtzd.
Preise für größere Mengen auf Anfrage.

RSL TOURNEY NÖ. 1	14,60
YONEX AS 10	12,-
YONEX AS 15	13,60
YONEX AS 20	16,50
YONEX AS 30	17,90
HEAD AP 50	15,-
HEAD AP 70	17,60
VICTOR SERVICE	14,75
VICTOR CHAMPION	16,65
BABOLAT START	13,25
BABOLAT PRO	15,25
OLIVER APEX 100	14,60

YONEX ARC SABER 10	149,-
YONEX ARC SABER 9 (special design for women)	139,-
YONEX ARC SABER 7	139,-
YONEX NS 9000	139,-
YONEX NS 6000	99,-
YONEX ARMORTEC 900 POWER/TECHNIQUE	149,-
YONEX ISO 765 IT (Sondermodell)	29,-
HEAD AIRFLOW 3 (special design for women)	60,-
HEAD METALLIX 2000	39,-
VICTOR DUAL PIPE 9000	85,-
VICTOR Super INSIDE WAVE 32	99,-
VICTOR Ripple Power 11	75,-
BABOLAT SPEEDER	26,-
OLIVER Power 800	32,-
CARLTON FB ISO S-LITE EMMS (women's special)	95,-



Telefon: 040 / 652 82 89 u. 693 93 00
Fax: 040 / 696 18 24 u. 652 82 89
E-mail: rw-sport@t-online.de

Internet: www.rw-sport.de
Walddorferstraße 80, 22041 Hamburg-Wandsbek
Direkt: Metrobushaltestelle Gladowstraße, Linie 8

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag: 10-12 und 14-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

Drei Punkte zum Saisonstart geholt

Sehr guter Auftakt für die SG Trittau/Lübeck I

Am Sonnabend, dem 4.10.2008 war es endlich soweit. Voller Vorfreude auf das bevorstehende erste Spiel in der Regionalliga machten wir uns auf den Weg nach Hamburg zur SSW Hamburg.

Nach einer freundlichen Begrüßung der netten Mannschaft von SSW Hamburg begannen die Spiele dann auch pünktlich um 16:00.

Nico Coldewe und Nikolaj Persson im 1.Herrendoppel gegen Barthel/S.Schulz sowie Linda Klases und Nadine Kuhnert im Damendoppel gegen Töllner/ Schran machten den Anfang. Nico und Nikolaj zeigten eine gute Leistung und konnten den ersten Satz mit 21:17 gewinnen. Der zweite Satz war dann enger und umkämpft, jedoch konnte mit voller Konzentration und Umsetzen der Taktik der zweite Satz mit 23:21 entschieden werden.

Linda und Nadine führen im Damendoppel den zweiten Punkt ins Haus, als sie in einer äußerst spannenden Partie trotz dreier Matchbälle gegen sich noch gewinnen konnten.

Somit stand es schon mal 2:0 für uns. Darauf folgte dann das 2. Herrendoppel mit Alexandros Dimitriou und Alexander Strehse gegen Waschke/A.Schulz. Die beiden harmonisierten sehr gut miteinander,

zeigten eine starke Leistung und konnten den dritten Punkt mit einem überzeugenden Zweisatz-Sieg einfahren. Auf dem Nebefeld folgte das 1.Herreneinzel mit Nikolaj gegen Christian Barthel. Den ersten Satz konnte er mit einer guten Leistung 21:18 gewinnen. Den zweiten Satz verlor er dann etwas unglücklich 21:19. Im dritten Satz knüpfte er an seine gute Leistung an, allerdings kostete ihm eine kleine Schwächephase dann die Möglichkeit auf einen Sieg.

Im Dameneinzel fand Linda Klases nie zu ihrem Spiel und verlor zu 19 und 17 gegen Kirstin Töllner. Im 2.Herreneinzel machte Alexander Strehse seine Sache richtig gut

und konnte seinen Gegner mit seiner aggressiven Spielweise immer wieder unter Druck setzen. Er gewann dieses Spiel mit 12 und 17 gegen Sebastian Schulz.

Schließlich musste dann Alexandros Dimitriou im 3.Herreneinzel gegen Alexander Schulz antreten. Leider hatte Aleko heute einen äußerst schlechten Tag erwischt, schaffte es fast nie, seinen Gegner unter Druck zu bringen und das Tempo höher zu machen. Im ersten Satz spielte er noch phasenweise gut, aber ab 18:16 für ihn lief nichts mehr zusammen.



Nico Coldewe und Nadine Kuhnert spielten erstmals gemeinsam im Mixed und zeigten gute Leistungen für die SG.
Foto: TSV Trittau

Somit stand es jetzt 4:3 für uns.

Zu guter Letzt folgte das Mixed mit Nico Coldewe und Nadine Kuhnert gegen Waschke/Schran. Die beiden hatten einige Abstimmungsschwierigkeiten, was vielleicht auch daran lag, dass sie das erste Mal miteinander gespielt haben. Sie verloren ziemlich unglücklich zu 19 und 20. Mit ein bisschen mehr Glück hätten die beiden das Spiel sicher auch drehen können.

Trotz einer 3:0 Führung können wir sicherlich mit dem erreichten 4:4 Unentschieden zufrieden sein, da es für fast alle das erste Spiel in der Regionalliga war und SSW mit Sicherheit zu den stärkeren Teams

zählt. So machten wir uns zufrieden auf den Weg nach Trittau.

Nikolaj Persson

Erster Sieg in der Regionalliga

Nach dem gestrigen Regionalligadebüt gegen den SSW Hamburg, das in einem 4:4 endete, waren wir heute top-motiviert aus dem 1:1 ein 3:1 zu machen.

Nico Coldewe und Nikolaj Persson gaben im 1. HD den ersten Satz zu 21:15 an Hukriede/Kämmnitz ab, gewannen aber die nächsten beiden Sätze souverän zu 7 und 14. Auch Alexander Strehse und Alexandros Dimitriou brauchten drei Sätze gegen Barszczewski/Dehn, da sie im zweiten Satz nicht ganz zu der Form fanden, die sie im Rest des Spiels zeigen konnten.

So ging das 2. Herrendoppel 21:19, 16:21 und 21:15 für uns aus. Nachdem Linda Klases und Nadine Kuhnert mit 21:11 das Damendoppel gegen Huhmann/Thieme im Griff zu haben schienen, verloren sie dummerweise den zweiten Satz zu 20, machten diesen Aussetzer aber dann mit einem 21:14 wieder gut.

Genau wie am Vortag konnten wir also mit unseren Doppeln 3:0 in Führung gehen.

Nikolaj trat im ersten Einzel gegen den polnischen Spieler Lukasz Barszczewski an, der trotz Kampf nicht mehr als 11 und 14 Punkte gegen Niki erreichen konnte. Damit war ein weiteres Unentschieden schon mal gesichert. Linda konnte leider auch heute ihre Einzelkünste nicht richtig abrufen und verlor gegen Caroline Huhmann zu 14 und 15.

Wie auch Linda, fand Alexandros nicht zu seiner eigentlichen Form und

musste sich gegen Mats Hukriede in zwei Sätzen zu 11 und 19 geschlagen geben. Im zweiten Herreneinzel sorgte Alexander Strehse jedoch mit seinem konsequenten Spiel, das er zu 12 und 8 gegen Patrick Kämmnitz gewann, für den ersehnten 5. Punkt! YES

Nach einem Dreisatzspiel mit einem verpatzten zweiten Satz erspielten Nico Coldewe und Nadine Kuhnert uns im Mixed den 6. Punkt (21:11, 15:21, 21:12).

6:2 für die SG Trittau/Lübeck, herzlichen Glückwunsch zum ersten Sieg – es mögen noch viele folgen

Nadine Kuhnert